

AN  
Geist und Sendung  
Haus Lioba  
Steubenallee 4  
36041 Fulda

ABSENDER:

---

---

---

---

#### Zielgruppe:

Erwachsene mit Grundkenntnissen über die Transaktionsanalyse

#### Tagungsort:

Geist und Sendung  
Haus Lioba - Steubenallee 4, 36041 Fulda  
Tel.: 06 61 - 970 9 970 Fax: 06 61 - 970 9 972  
info@geistundsending.de www.geistundsending.de

#### Tagungsleitung und Referenten:

**Edith Mause**, Lehrtrainerin, Lehrsupervisorin, Supervisorin (EASC),  
Coach (IHK/ EASC), Theologin, Mitglied DGSE, IGRP

#### Tagungsbeginn/-ende:

Freitag, 10. Mai 2019 mit dem Abendessen um 18:30 Uhr  
Sonntag, 12. Mai 2019 nach dem Mittagessen gegen 14:00 Uhr

#### Kursgebühr:

EUR 150,--

#### Unterkunft/Verpflegung:

EUR 75,--  
Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer.  
Einzelzimmerzuschlag: EUR 30,-- für die Dauer des Kurses

#### Büchertisch:

Es ist möglich, interessante Bücher zu erstehen.

#### Mitzubringen:

Bibel, Schreibzeug, bequeme Hosenkleidung, Socken für eutonische  
Übungen, evtl. Literatur...

#### Anmeldung:

schriftlich durch Zusendung des Anmeldeformulares. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.** Wir bitten deshalb um **frühzeitige Anmeldung.** Die Anmeldung wird bestätigt.

Absagen berücksichtigen wir kostengünstig nur, wenn sie bis spätestens fünf Tage vor Kursbeginn bei uns eingehen. Danach werden wir die gesamten Tagungskosten in Rechnung stellen. - Grundsätzlich gilt für alle Absagen: Eine Bearbeitungsgebühr von EUR 15,-- behalten wir ein.

**Anmeldefrist: 03. Mai 2019**

**Überweisung des Teilnehmerbeitrags bis spätestens**

**03. Mai 2019 auf das Konto:**

Geist und Sendung e.V.

Sparkasse Fulda

IBAN: DE62530501800040051459 BIC: HELADEF1FDS

Stichwort: „Spiele der Erwachsenen 05/2019“

Bitte bringen Sie Ihren Einzahlungsbeleg mit zum Kurs.



GEIST UND  
SENDUNG

Ein modernes Kloster für alle.

Alltagsrelevante Spiritualität  
Benediktinische Lebenskultur  
Leben in versöhnter Verschiedenheit  
Heilung des inneren Menschen  
Lebensveränderndes Lernen  
Verortete und virtuelle Gemeinschaft  
Jedes Alter, alle Stände



## Persönlichkeitsentwicklung und Spiele

### Warum Menschen ihre Kommunikationsspiele spielen und welche Alternativen es gibt

Kennen Sie das?

Plötzlich wird es mitten in einem Gespräch zwischen Ihnen und Ihrem Gesprächspartner völlig konfus. Sie fühlen sich gründlich missverstanden und sehr unbehaglich. Irgendwie kennen Sie dieses Gesprächsmuster aus anderen Begegnungen. Sie wissen aber nicht, was da gespielt wird. Um was geht es jetzt eigentlich? Sie finden neue Strategien, wie Sie diese Fallen besser händeln und üben sie praktisch ein!

HAUS LIOBA, FULDA

FREITAG, 10. MAI 2019 BIS  
SONNTAG, 12. MAI 2019

# Warum die Menschen ihre Kommunikationsspiele spielen

## Was ist ein Spiel?

Ein „Spiel“ stellt in der TA die beste Strategie eines Kindes dar, sich von der Welt etwas zu holen: positive oder negative Zuwendung (Strokes). Es ist eine Art der Kommunikation, in der dieses heimliche Motiv der Spieler auf eine direkte Weise auf den Austausch von Strokes abzielt und sie möglich machen soll.

## Wie verläuft ein Psychospiel?

Ein Spiel zeigt eine Reihe von Gesprächseinheiten (Transaktionen) mit einer attraktiven Falle, einem Spielinteresse, einem Rollenwechsel mitten im Gespräch, dem perplexen Moment, die zu einer Auszahlung, Quittung führen. Das erwachsene Bewusstsein wird dabei unbewusst/bewusst umgangen. Am Ende fühlen sich alle Spieler konfus, verwirrt, missverstanden, ein Unbehagen bleibt. Spieler suchen dann dafür die Schuld bei anderen oder den Umständen.

## Ein Spielen mit Gründen

Spiele werden gespielt, um zu „rechtfertigen“, d.h. wieder zu bestätigen, was die Spieler schon vorher bereits fühlen und über sich, die anderen, die Welt glauben. Dies ist zunächst nicht erkennbar. Der Spieler vermeidet erwachsene Selbstverantwortung, das erwachsene Denken, Fühlen und Handeln. Jedesmal, wenn er Spiele spielt, verstärkt er sein Lebensskript aus der Kindheit. Spieler schieben die Verantwortung für ihre Maschengefühle und Lebens-Grundeinstellungen auf jemanden anders oder etwas anderes.

## Die Spiele und die Symbiose

Spiele können sich aus ungelösten symbiotischen Beziehungen ergeben, in denen jeder, der mitspielt, sich selbst und die Mitmenschen abwertet.

Ein Spiel kann so ein Versuch sein, die Symbiose aufrecht zu erhalten oder wütend auf sie zu reagieren. Es existiert eine eigenartige Hoffnung, entweder positive oder negative Strokes (Zuwendung) manipulativ zu ergattern. Dabei wird die Realität der möglichen Alternativen eines Ausstiegs aus dem Kommunikationsspiel gelehnt. Wo Menschen ihre Spiele spielen, um eine Kindheits-Symbiose wieder erleben zu können, dort „rechtfertigen“ sie entschieden und hartnäckig das eigentliche Problem, das sie abwerten, herunterspielen, um es beibehalten zu können. Sie klammern entschieden die vielen Alternativen aus, die Erwachsene in ihrem Denken, Fühlen und Handeln leben können.

## Themen:

### Psychologische Spiele

#### Die Spielanalyse

- verdeckte Motive, die Menschen zum Spielverhalten animieren
- die „sechs Vorteile“ des Spielverhaltens nach Berne
- Spielvarianten und -positionen
- Grundeinstellungen und Spiele

### Arten/Varianten der psychologischen Spiele

#### Der Einsatz der Alternativen

#### Tagungselemente:

praktische und theoretische Impulse mit ganzheitlichem Akzent - (kreative) Übungen zur Selbsterfahrung - Rollenspiel - Körperübungen - Einzelbesinnung - einfühlsames Gespräch in Kleingruppen

#### Tagungsleitung und Referentin:

**Edith Mause**, Lehrtrainerin, Lehrsupervisorin, Supervisorin (EASC), Coach (IHK/EASC), Theologin, Mitglied DGSE, IGRP

#### Hinweis auf weitere Angebote:

„Heilung des inneren Kindes“  
Mi. 19. Juni bis 2019 bis So. 23. Juni 2019  
Di. 10. September 2019 bis Fr. 13. September 2019 etc.

„Wandercoaching in der Rhön“  
Do. 20. Juni 2019 bis So. 23. Juni 2019

„Chancen sehen – Chancen nutzen“  
Fr. 27. September bis So. 29. September 2019

... siehe auch [www.geistundsendung.de](http://www.geistundsendung.de)

## ANMELDUNG: „Persönlichkeitsentwicklung und Spiele“ vom 10. – 12. Mai 2019

|  |                                  |   |   |
|--|----------------------------------|---|---|
| Name:  | _____                            | Vorname:                                | _____   |
| Beruf:   | _____                            | Geburtsdatum:                           | _____   |
| Straße:  | _____                            | PLZ/Wohnort:                            | _____   |
| e-mail:  | _____                            | Diözese:                                | _____   |
| Tel.:  | _____                            | Übernachtung:                           | <input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> Doppelzimmer |
|  |                                  |   | Konfession: _____   |
|  |                                  | <input type="radio"/> vegetarische Kost | <input type="radio"/> laktosefreie Kost                               |
|  |                                  | <input type="radio"/> glutenfreie Kost  | <input type="radio"/> sonstige Wünsche: _____                         |
| Ich habe bei Ihnen an folgenden Kursen teilgenommen: _____                                   |                                  |   |   |
| Wenn Sie bestimmte Erwartungen an den Kurs haben, teilen Sie uns diese bitte kurz mit: _____ |                                  |   |   |
| Ich übe folgende Tätigkeit aus:  | <input type="radio"/> berufliche | <input type="radio"/> ehrenamtliche     | _____   |
| Ort/Datum:   | _____                            | Unterschrift:                           | _____   |